



Berufsverband
Deutscher
Psychologinnen
und Psychologen

Sektion Schulpsychologie

Informationen für Schulpsychologinnen und Schulpsychologen
in Beratungsstellen und Schulen

November 2007

Liebe Schulpsychologinnen und Schulpsychologen in Deutschland,
liebe Kolleginnen und Kollegen in Beratungsstellen und Schulen,

die Sektion Schulpsychologie im Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen hat sich zum Ziel gesetzt, Schulpsychologie und Bildungsberatung in der Praxis, der wissenschaftlichen Forschung und Ausbildung in den einzelnen Bundesländern und bundesweit zu fördern.

Ein Schwerpunkt des derzeitigen Vorstandes ist neben der Organisation des bundesweiten Kongresses für Schulpsychologie BUKO 2008 in Stuttgart der Kontakt mit den Bildungsministerien und Öffentlichkeitsarbeit im Sinne der Schulpsychologie.

Jahrestagung Schulpsychologie in Deutschland

Die Sektion organisierte ein bundesweites Treffen der Referenten für Schulpsychologie in den Ministerien aller Bundesländer in Mainz. Gemeinsam mit Vertretern der Landesverbände fand ein informativer Austausch über die positive Entwicklung der Stellenerweiterung in einzelnen Ländern statt und über schulpsychologische Projekte in den Ländern

10. November 2007 Mainz

Teilnehmerkreis

- Ministerialreferenten Schulpsychologie aller Bundesländer
- Landesbeauftragte der Sektion
- Vertreter der Landesverbände

Fast alle Referenten der Ministerien für Schulpsychologie fanden ebenso wie die Landesbeauftragten der Sektion, sowie die Vertreter der Landesverbände Schulpsychologie den Weg nach Mainz.

Die Bedeutsamkeit des Treffens wurde durch die Anwesenheit und Begrüßung der Staatssekretärin im Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz Vera Reiß deutlich.

Tagesordnung

Die Tagesordnung versprach Spannendes:

- Schulpsychologie in Deutschland- aktuelle Zahlen und Entwicklungen zur Versorgungssituation in Deutschland
 - Die Schulpsychologie in NRW - Zur Errichtung neuer Stellen und zu den Rahmenbedingungen der Kooperation von Kommunen und Land
 - Neue Stellen für SchulpsychologInnen in Baden-Württemberg- Umsetzung der Einstellungen und Entwicklung der Versorgungsstrukturen in BW
 - Mitgestaltung der Schul- und Bildungspolitik. Berichte über gemeinsame Projekte und Initiativen mit der Schulpsychologie in den Ländern
 - Entwicklungsperspektiven und mögliche weitere Arbeitsfelder der berufspolitischen Arbeit
-

Dokumentation Schulpsychologie in Deutschland

Dr. Walter Kowalczyk, Vorstandsmitglied der Sektion, erstellte eine Dokumentation der Versorgungslage der Schulen mit Schulpsychologen in Deutschland. Die aktuellen Zahlen (Schulpsychologen, Schüler, Lehrer) wurden für alle Bundesländer erhoben. Über die statistischen Angaben hinaus erfasst die Dokumentation Erlasse und Dokumente, die für Schulpsychologen relevant sind.

50-80 neue SchulpsychologInnen- stellen in NRW

Dr. Norbert Reichel, Ministerium für Schule und Weiterbildung, berichtete über die Einrichtung neuer Stellen unter den Rahmenbedingungen der Kooperation zwischen Kommunen und dem Land. Diese basiert auf einer gemeinsamen Einigung zum Einsatzmanagement, u.a. mit Regelungen zur Dienst- und Fachaufsicht. Die Infrastruktur wird von den Kommunen gestellt. Die Ausschreibungen und Einstellungen laufen.

50 neue Schulpsychologenstellen in Baden-Württemberg

Corinna Ehlert, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport BW, stellte den Aufbau der Schulpsychologie ihres Bundeslandes und den Prozess der Schaffung und Auswahl sowie das Einarbeitungskonzept für die 50 neuen KollegInnen des Landes (u.a. eine Begrüßungsfeier), der Regierungspräsidien als auch der Landratsämter und kreisfreien Städte vor. Im BSCW (basic support for cooperative work) werden Materialien für Einsteiger zur Verfügung gestellt.

Mitgestaltung der Schul- und Bildungspolitik durch Schulpsychologen

Aus 6 Bundesländern wurde von Projekten und Initiativen der Bildungspolitik Schulpsychologie und der Ministerien berichtet.

Herangehensweisen zur Krisenintervention wurden aus Baden-Württemberg, Bayern, NRW, Rheinland-Pfalz vorgestellt bzw. als gedruckte Handreichung, z.B. aus Hessen herungereicht. Weitere vorgestellte Projekte waren: Kinderschutz in der Schule (NRW), Lehrergesundheit (Bayern), Elternberatung beim Übertritt in die Grundschule (Niedersachsen), Modell zur Gewaltprävention (Berlin) und Überlegungen zur Schulpsychologie 2010 in Hessen.

Entwicklungsperspektiven

Der bundesweite Informationsaustausch der Sektion mit den Kultusministerien und den Landesverbänden wurde als gewinnbringend und notwendig angesehen, um sich zu Veränderungen und Perspektiven der Schulpsychologie in den Ländern auszutauschen sowie die schulpsychologischen Möglichkeiten für die Schul- und Bildungspolitik, statistische bundesweite und internationale Vergleiche für berufspolitische Initiativen, z.B. in der KMK und der Öffentlichkeit, zu erarbeiten.

Helfen Sie durch Ihre Mitgliedschaft im BDP und der Sektion Schulpsychologie berufspolitischen Einfluss auf den Ausbau psychosozialer Unterstützung in unserer Gesellschaft durch Psychologen zu nehmen!

<http://www.bdp-schulpsychologie.de/psychologie/index.php>
<http://www.bdp-verband.de/service/mitgliedwerden.shtml>
[image-broschuere.pdf](#)